



Bayer AG
Communications and
Public Affairs
51368 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-1
media.bayer.de

Presse-Information

Zwei weitere Projekte aus Darmstadt ins Bayer-Schulförderprogramm aufgenommen:

Alternative Energieerzeugung und gesunde Ernährung – Schülerinnen und Schüler forschen zu Herausforderungen der Zukunft

- Bayer Science & Education Foundation ermöglicht Umsetzung innovativer naturwissenschaftlicher Unterrichtskonzepte an Peter-Behrens-Schule und Lichtenbergschule mit insgesamt 12.550 Euro
 - Seit Programmstart 2007 bereits 552 Bildungsinitiativen im Umfeld der deutschen Bayer-Standorte mit rund 5,9 Millionen Euro unterstützt
-

Darmstadt, 27. November 2018 – Wie vermittelt man Jugendlichen die Vorzüge der Slow Food-Ernährung? Können Algen einen Beitrag zu mehr Effizienz in Biogasanlagen leisten? Antworten auf diese Fragen erarbeiten sich Schülerinnen und Schüler in den zwei geförderten Projekten aus Darmstadt, welche die Bayer Science & Education Foundation neu in ihr Schulförderprogramm aufgenommen hat. Mit insgesamt 12.550 Euro ermöglicht die Bayer-Stiftung die Umsetzung von innovativen Unterrichtskonzepten an den Darmstädter Bildungseinrichtungen Peter-Behrens-Schule und Lichtenbergschule.

„Gesunde Ernährung und alternative Energieerzeugung – diese Themen werden für ein gutes Leben von jungen Menschen zukünftig noch entscheidender sein“, sagte Dr. Ulrike Fröhlich, Managing Director Bayer Phytomedicines Supply & Development Center in Darmstadt, bei der symbolischen Urkundenübergabe in der Peter-Behrens-Schule.

„In den ausgewählten Projekten zeigen engagierte Lehrerinnen und Lehrer ihren Schülerinnen und Schülern die Herausforderungen der Zukunft in diesen Bereichen auf. Zugleich begeistern sie Jugendliche dafür, an Lösungen mitzuwirken – heute in der Schule, aber auch morgen, in ihrem späteren Berufsleben. Diesen Ansatz unterstützen wir mit unserem Schulförderprogramm aus voller Überzeugung.“

Der Stiftungsrat der Bayer Science & Education Foundation wählte die zwei Projekte aus Darmstadt in der aktuellen Förderrunde neben 39 weiteren Initiativen aus den Einzugsgebieten der deutschen Bayer-Unternehmensstandorte aus. Seit Programmstart 2007 wurden bundesweit bereits 552 Initiativen mit einem Gesamt-Fördervolumen in Höhe von rund 5,9 Millionen Euro ins Bayer-Schulförderprogramm aufgenommen. In Darmstadt und Umgebung wurden bisher sechs Projekte mit mehr als 45.000 Euro unterstützt.

Alle Förderprojekte zielen darauf ab, innovative Unterrichtskonzepte und begleitende Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche einzuführen, die den Regelunterricht attraktiver machen oder sinnvoll ergänzen. Insbesondere sollen sie dazu beitragen, bei Schülerinnen und Schülern den Spaß und das Interesse an Naturwissenschaften zu wecken, Talente frühzeitig zu fördern und die Berufswahlorientierung zu erleichtern. Vor allem werden wegweisende Projekte aus den Bereichen Gesundheit, Bio- und Medizinwissenschaften im Schulförderprogramm des Bayer-Konzerns unterstützt.

Peter-Behrens-Schule, Darmstadt: Slow Food 4 Young

Gut, sauber, fair – so kann man die Kurzfassung der Slow Food-Philosophie beschreiben. Und so kann man auch die Frage beantworten, nach welchen Kriterien Lebensmittel zukunftsfähig erzeugt und konsumiert werden sollen. Um Begeisterung für den Genuss hochwertiger Nahrungsmittel zu wecken und für eine regionale Erzeugung zu sensibilisieren, besuchen angehende Betriebswirte/innen Viert- bis Neuntklässler an den Darmstädter Schulen. Einer theoretischen Einführung per Medien und Apps folgt die Einladung zum Gegenbesuch in die Lehrküche – wo gemeinsam gebacken, gewurstet und verkostet wird. Dabei erleben die Schülerinnen und Schüler die Vielfalt von Lebensmitteln, tauchen in die Welt von natürlichen Aromen, Farben und Düften ein und lernen Qualität zu beurteilen. Eine zentrale Idee des Projekts ist es, das junge Menschen voneinander lernen. Denn die bereits zu Systemgastronomen, Restaurantfachkräften und Köchen ausgebildeten Studierenden der Hotelfachschule sind zugleich jung und professionell, um Schülerinnen und Schülern die Vorteile eines Lebens als „gastronomischer Überzeugungstäter“ authentisch zu vermitteln. Die Bayer-Stiftung ermöglicht das Projekt, an dem bis zu 500 Schülerinnen und Schüler teilnehmen, mit 7.550 Euro.

Lichtenbergschule, Darmstadt: Schülerforschungszentrum „Weird Science Club“ (WSC) und seine Modell-Biogasanlage

Seit 2006 werden im WSC Schülerinnen und Schüler gefördert, die sich über den Regelunterricht hinaus Forscherfragen stellen und ihre naturwissenschaftlichen Arbeiten bei anerkannten Wettbewerben einreichen. 2015 hat sich dort mit dem Thema „Biogas aus Schulmüll“ erstmals ein interdisziplinäres Projekt ergeben, dessen Ziele nur über viele Jahre hinweg erreichbar sind. Schülerinnen und Schüler übergeben ihre Ergebnisse daher an die nächste Generation – ganz so, wie es auch bei Forschungsgruppen an Universitäten oder in Unternehmen üblich ist. In dem von der Bayer-Bildungsstiftung mit 5.000 Euro geförderten Projekt setzen Schülerinnen und Schüler das Konzept einer weitgehend automatisierten, dreistufigen Modell-Biogasanlage um. Aktuell stehen neben dem Anlagenbau und der Steuerungsprogrammierung Fragen zur (Öko-)Physiologie und Biochemie von Algen im Vordergrund. Hierzu sind Untersuchungen zur Abhängigkeit von Wachstum und Cellulose-Produktion bei variierenden Umweltfaktoren geplant. Schülerinnen und Schüler hatten zuvor herausgefunden, dass Cellulose verdauende Algen die Effizienz der Biogasgewinnung aus bestimmten organischen Abfällen steigern können. Im Jahr 2021 soll die Anlage in den Betrieb gehen.

Nächster Bewerbungsschluss für das Schulförderprogramm ist am 28. April 2019.

Eine Bewerbung ist online möglich unter:

<https://secure.bayer.com/foundations/BewerbungSchulfoerderung.aspx>

Bayer Science & Education Foundation

Als Bildungsstiftung des Innovations-Unternehmens Bayer begreift sich die Bayer Science & Education Foundation als Impulsgeber, Förderer und Partner für Innovationen an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Im Zentrum ihrer Programme stehen Menschen mit naturwissenschaftlichem Pioniergeist – talentierte Schülerinnen und Schüler, aufstrebende Studenten und renommierte Spitzenforscher, die sich für den Fortschritt in Gesundheits- und Ernährungsfragen einsetzen. Die Fördertätigkeit der Unternehmens-Stiftungen ist ein zentraler Bestandteil des weltweiten gesellschaftlichen Engagements von Bayer, das jährlich rund 50 Millionen Euro beträgt – mit Schwerpunkten auf der Förderung der naturwissenschaftlichen Bildung und Spitzenforschung, der Gesundheitsversorgung und der Befriedigung sozialer Grundbedürfnisse der Menschen im Umfeld der Unternehmensstandorte.

Mehr Informationen zur Bayer Science & Education Foundation finden Sie unter:
www.bayer-stiftungen.de

Hinweis an die Redaktionen:

Fotos der Spendenübergabe stehen ab 16 Uhr zur Verfügung unter
media.bayer.de

Ansprechpartnerin Steigerwald Arzneimittelwerk GmbH:

Vanessa Keil, Tel. +49 6151 3305-370

E-Mail: vanessa.keil@bayer.com

Ansprechpartnerin:

Sonja Sänger, Tel. +49 214 30-39239

E-Mail: sonja.saenger@bayer.com

Mehr Informationen finden Sie unter www.bayer.de.

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/BayerPresse_DE

pap (2018-0348)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.